

5. CROSS TALENTS

START 24. OKTOBER 2024



PROGRAMMINFORMATION
FÜR MENTEES UND MENTOR*INNEN

INHALT

Cross Talents im Überblick	Fehler! Textmarke nicht definiert.
Überblick über eine Teilnahme als Mentor*in	4
Überblick über eine Teilnahme als Mentee.....	5
Cross Talents Programmkonzept	6
Das Tandem - Die Mentoring-Beziehung zwischen Mentee und Mentor*in	8
Veranstaltungen für die Teilnehmer*innen des Cross Talents	10
Veranstaltungen für die Tandems	11
Veranstaltungen für Mentees	12
Veranstaltungen für Mentor*innen	13
Netzwerk des Cross-Mentoring München.....	13.
Cross Consult & Friends.....	15
Ihre Ansprechpartnerinnen	16



CROSS TALENTS IM ÜBERBLICK

Programmstart des 5. Cross Talents: am 24. Oktober 2024

Das 12-monatige Programm Cross Talents startet jährlich im Oktober.

Zielsetzung

Talente und High Potentials sind heute mutig und verlassen die Unternehmen schneller wieder als es den Unternehmen lieb ist. Sie wollen Möglichkeiten bekommen, sich weiterzuentwickeln. Die klassischen Talentprogramme kommen dann manchmal zu spät. Zielsetzung des Cross Talents ist es daher, Talente frühzeitig in den Blick zu nehmen und ihnen den Austausch über die Unternehmensgrenzen zu ermöglichen. Auf diese Weise wird es den Talenten ermöglicht, neue Erfahrungen sammeln zu können, ohne das Unternehmen wechseln zu müssen. Die Bindung zum Unternehmen wird durch das Cross-Mentoring verstärkt, da klar wird, dass das Gras auf der anderen Seite des Zauns nicht immer grüner ist. Zudem unterstützt das Programm Potenzialträger*innen gezielt im Entscheidungsprozess zwischen Führungs- und Fachlaufbahn.

Zielgruppen

Zielgruppe sind weibliche und männliche Talente, die die das Onboarding abgeschlossen haben (i.d.R. mind. 1-2 Jahre im Unternehmen) und noch keine Führungsaufgabe übernommen haben. Sie können in offiziellen internen Verfahren als Talente identifiziert und schon gefördert werden, oder sie sind einfach in den Blick geraten, ohne spezifische Potenzialerhebungsverfahren durchlaufen zu haben. Wir unterstützen Sie gerne bei Bedarf in ihrer Potenzialdiagnostik mit dem Führungsmotivationsinventar (S. 10).

Bausteine des Programms:

- Treffen von Mentee und Mentor*in ca. einmal im Monat
- Rahmenveranstaltungen zur Begleitung der Mentoring-Beziehung
- Peer-Events und unternehmensübergreifender Austausch
- Zielgruppendifferenzierte Seminarangebote für die Mentees sowie die Mentor*innen
- Teilnahme am Netzwerk Münchner Führungskräfte aus über 20 Jahren Cross-Mentoring München und deutschlandweite Vernetzung

Cross Consult hat das Programm konzipiert und übernimmt das gesamte Programmmanagement: Programmvorbereitung, Begleitung der Unternehmen im Matching-Prozess, die fortlaufende Betreuung der Teilnehmer*innen, die Durchführung der Veranstaltungen, das Veranstaltungsmanagement, sowie die Evaluation des Programms.



ÜBERBLICK ÜBER EINE TEILNAHME ALS MENTOR*IN

Cross Talents München

High Potentials aller Geschlechter erhalten in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung Unterstützung durch eine Mentoring-Partnerschaft mit einer*m erfahrenen Manager*in eines anderen Unternehmens sowie durch begleitende Veranstaltungen und Seminare. Der unternehmensübergreifende Austausch ermöglicht einen offenen und hierarchie-freien Erfahrungsaustausch. Pro teilnehmender Mentee stellt jedes Unternehmen eine*n Mentor*in, der*die eine Mentee eines anderen teilnehmenden Unternehmens begleitet.

Mentoring-Partnerschaft

Als Mentor*in stehen Sie ein Jahr lang einem Talent mit Ihrer Erfahrung zur Seite und begleiten den Karriereweg. Sie gestalten individuell mit der Mentee sowohl Inhalte als auch Ablauf der Mentoring-Partnerschaft.

Argumente für Ihre Teilnahme als Mentor*in

- Reflexion eigener Führungserfahrungen
- Vernetzung mit Führungskräften anderer Unternehmen aus München und Umgebung
- Austausch mit Talenten und den leaders to be einer jüngeren Generation

Begleitende Veranstaltungen für Mentor*innen

- Programmauftakt mit Einführungsworkshop, Veranstaltungen zur Halbzeit und zum Abschluss, ein Kamingsgespräch, zwei Vortragsveranstaltungen, ein Netzwerkevent, Passion Talks
- Mentor*innen-Dialog zum Erfahrungsaustausch mit Führungskräften anderer Unternehmen
- Nach Ende Ihrer aktiven Teilnahme können Sie weiterhin an Veranstaltungen des Netzwerkes Cross Consult & Friends teilnehmen

Ihr Zeitaufwand als Mentor*in:

Mentoring-Beziehung:

Ein Treffen pro Monat mit Ihrer Mentee, Dauer ca. 2 Stunden, über ein Jahr hinweg (auch über Zoom, Teams oder andere Webkonferenztools möglich)

Rahmenprogramm für Mentor*innen:

Eine Halbtagsveranstaltung und 7 Veranstaltungen in den frühen Abendstunden (in Präsenz oder virtuell)



ÜBERBLICK ÜBER EINE TEILNAHME ALS MENTEE

Zielsetzung im Cross Talents

Durch eine Mentoring-Partnerschaft zu einer*m erfahrenen Manager*in eines anderen Unternehmens, sowie durch die Rahmenveranstaltungen und Seminare, erhalten Sie Unterstützung in Ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung und in der Entscheidung zwischen Führungs- und Fachlaufban. Der unternehmensübergreifende Austausch ermöglicht Ihnen einen offenen und hierarchiefreien Erfahrungsaustausch.

Mentoring-Partnerschaft

Als Mentee gestalten Sie ein Jahr lang zusammen mit Ihrem*r Mentor*in aus einem anderen Unternehmen ganz individuell Ihre Mentoring-Partnerschaft. Persönliche Gespräche, Shadowing und der Besuch gemeinsamer Veranstaltungen sind nur einige der zahlreichen Gestaltungsmöglichkeiten. In der Ausgestaltung Ihres Mentoring-Jahres werden Sie jederzeit durch Cross Consult unterstützt. Nach Ablauf Ihrer aktiven Teilnahme können Sie weiterhin die

Veranstaltungen des Cross Consult & Friends Netzwerkes besuchen.

Argumente für eine Teilnahme als Mentee

- Entwicklung der eigenen Kompetenzen
- Kennenlernen anderer Unternehmenskulturen
- Tiefen Einblick in Führung erhalten
- Klarheit über Karriereziele und -wege gewinnen
- Zugang zu neuen Netzwerken erhalten

Begleitende Veranstaltungen für Mentees

Programmauftakt mit Einführungsworkshop, Veranstaltungen zur Halbzeit und zum Abschluss, ein Kaminesgespräch, zwei Vortragsveranstaltungen, ein Netzwerkevent, Passion Talks, Austausch in After-Work Mentee-Stammtischen und im Frühstück „Familie und Karriere“

Seminare für Mentees

- „Sichtbar werden“ (1 Tag)
- Peer-Coaching (2 x 0,5 Tage)
- „Spielregeln in Organisationen“ (1 Tag)

Ihr Zeitaufwand als Mentee:

Mentoring-Beziehung:

Ein Treffen pro Monat mit Ihrer*m Mentor*in, Dauer ca. 2 Stunden

Rahmenprogramm für Mentees:

2 Tagesveranstaltungen, 3 Halbtagsveranstaltungen und 7 Veranstaltungen in den frühen Abendstunden



CROSS TALENTS PROGRAMMKONZEPT

Das Cross Talents richtet sich an weibliche und männliche Talente interessierter Unternehmen im Großraum München. Am Programm können sich Unternehmen beteiligen, die für sich das Thema „Talentbindung“ als ein zentrales Zukunftsthema identifiziert haben. Cross Talents setzt Mentoring als zentrales Instrument ein, um dem Wunsch erfolgsversprechender Talente nach Weiterentwicklung Rechnung zu tragen, und ihnen diese über das Mentoring, den damit verbundenen Perspektivenwechsel, den Peer-Austausch, sowie einen Einblick in andere Unternehmen zu ermöglichen. Die bisherigen Erfahrungen sowie Studien aus der Mentoring-Forschung (vgl. Curtis et al., 2018; Ghosh & Reio, 2013) haben gezeigt, dass Mentoring zur Bindung an das eigene Unternehmen beiträgt.

Zielgruppen:

Angesprochen werden durch das Programm weibliche und männliche Talente, die die das Onboarding abgeschlossen haben (i.d.R. ca. zwei bis fünf Jahre im Unternehmen sind) und noch keine Führungsaufgabe übernommen haben. Sie können in offiziellen internen Verfahren als Talente identifiziert und schon gefördert werden, oder sie sind einfach in den Blick geraten, ohne spezifische Potenzialerhebungsverfahren durchlaufen zu haben.

Das Programm:

Ziel des Programms ist es, Potenzialträger*innen, die sich in der Entscheidungsphase zwischen Fach- und Führungslaufbahn befinden, durch die einjährige Begleitung einer erfahrenen Führungskraft aus einem anderen Unternehmen im Entscheidungs-, Klärungs- und Entwicklungsprozess zu begleiten und zu unterstützen. Die Begleitung durch den oder die Tandempartner*in wird durch einen vertieften und thematisch fokussierten Peer-Austausch, ein Peer-Coaching, ein Begleitprogramm für die Tandems, sowie ein zielgruppenspezifisches Seminarangebot ergänzt.

Was ist Mentoring?

Mentoring ist eine zukunftsweisende Strategie der Personalentwicklung, mit der Talente durch den persönlichen Austausch mit einer*m Mentor*in in ihrer beruflichen und persönlichen Entwicklung gefördert werden. Offenheit sowie Vertrauen sind für die berufliche Mentoring-Partnerschaft grundlegend und Basis der Vier-Augen-Gespräche zwischen Mentor*in und Mentee.

Ziele von Mentoring

- Erfahrungsaustausch
- Weiterentwicklung des Potenzials der Talente
- Individuelle Beratung und Feedback
- Karriereförderung
- Unterstützung beim Netzaufbau
- Bindung an das Unternehmen



Cross-Mentoring für Talente?

Cross-Mentoring ist eine spezielle Form des Mentoring. Mentee und Mentor*in stammen hierbei aus unterschiedlichen Unternehmen.

Hierdurch ergeben sich speziell für das Cross-Talents zusätzliche Zielsetzungen:

- Einblick in eine andere Unternehmens- und Führungskultur
- Impulse und Insights von Unternehmen, die oftmals vor den gleichen Herausforderungen stehen wie die eigene Organisation
- Möglichkeit, sein Netzwerk in andere Münchner Unternehmen hinein zu erweitern

Wie unterscheidet sich Mentoring von Coaching?

Ein*e Mentor*in ist eine erfahrene Führungskraft. Sie leistet ihre Beratung aufgrund der eigenen Erfahrungen und Erlebnisse im Rahmen ihrer beruflichen Entwicklung. Die Themen im Mentoring entstehen aus der beruflichen Situation der jeweiligen Mentees und variieren damit je nach Berufserfahrung und anvisierten Zielen. Sie können dabei die ganze Bandbreite von aktuellen beruflichen Fragen, Karriereentwicklung, Zukunftsgestaltung, sowie Netzwerkausbau umfassen.

Coaching wird im Gegensatz zum Mentoring von einer*m professionellen Coach angeboten, der*die eine fundierte psychologische Ausbildung durchlaufen hat. Im Coaching geht es um Einstellungen, blinde Flecken, Blockaden etc., durch die der oder die Coachee immer wieder in für ihn*sie nachteilige Situationen gerät. Das Coaching dauert je nach Thema ein oder mehrere Sitzungen. Ein Coach wird im Gegensatz zu einer*m Mentor*in im Normalfall nicht seine persönlichen Erfahrungen und Netzwerke weitergeben.

Peer-Coachings in Kleingruppen werden von Cross Consult begleitend zum Programm angeboten.

Zeitlicher Umfang einer Teilnahme als Mentee bzw. als Mentor*in

Erfahrungsgemäß treffen sich die Mentoring-Tandems **einmal im Monat für ca. 2-3 Stunden**. Dazwischen kann es zu Telefonaten sowie der Begleitung zu Veranstaltungen kommen. Zum Kernstück des Programms, nämlich der Zusammenarbeit Mentee/Mentor*in, kommen einige Rahmen- und Begleitveranstaltungen des Programms, die sowohl die Zusammenarbeit der Mentoring-Tandems als auch den Netzwerkaufbau zwischen den Teilnehmer*innen unterstützen sollen.



DAS TANDEM - DIE MENTORING-BEZIEHUNG ZWISCHEN MENTEE UND MENTOR*IN

Kernstück des Cross Talents ist die individuelle Mentoring-Beziehung zwischen den Mentees und erfahrenen Führungskräften, der*m Mentor*in. Beide vereinbaren individuelle Termine für ihre Gespräche. Anzahl und Dauer der Treffen sind dem Tandem überlassen.

Mögliche Gesprächsinhalte und Aktivitäten der Tandempartner*innen

Die Inhalte der Gespräche bestimmt das Tandem selbst, beispielsweise das gemeinsame Erarbeiten erster persönlicher Entwicklungsschritte für die Mentees, bzw. eine Klärung, wo die berufliche Reise aus ihrer Perspektive hingehen sollte. Die Mentees können mit der*m Mentor*in besprechen, was sie sich von ihrem Berufsleben erwarten, wie sie sich beruflich einbringen wollen, wie sie sich weiterentwickeln wollen, wie sie sich ihre Work-Life-Balance vorstellen, und vieles mehr. Die Mentor*innen können die Mentees spiegeln, generationenbedingte Unterschiede herausarbeiten und sich mit ihnen gemeinsam auf den Weg machen, um voneinander zu lernen. Die Mentees können die Mentor*innen zu Besprechungen, Teammeetings, Kundengesprächen etc. begleiten, und sich aktiv in Innovationlabs einbringen. Die Mentees erhalten so Einblick in die Arbeit der Mentor*innen und damit auch in das Thema Führung. Um das Netzwerk der Mentee zu erweitern, können die Mentor*innen die Mentees auch in berufliche Verbände und informelle Netzwerke einführen und sie somit innerhalb und außerhalb des Unternehmens mit für sie interessanten Personen bekannt machen.

Konkrete Beispiele für Aktivitäten der Mentee in der Mentoring-Beziehung

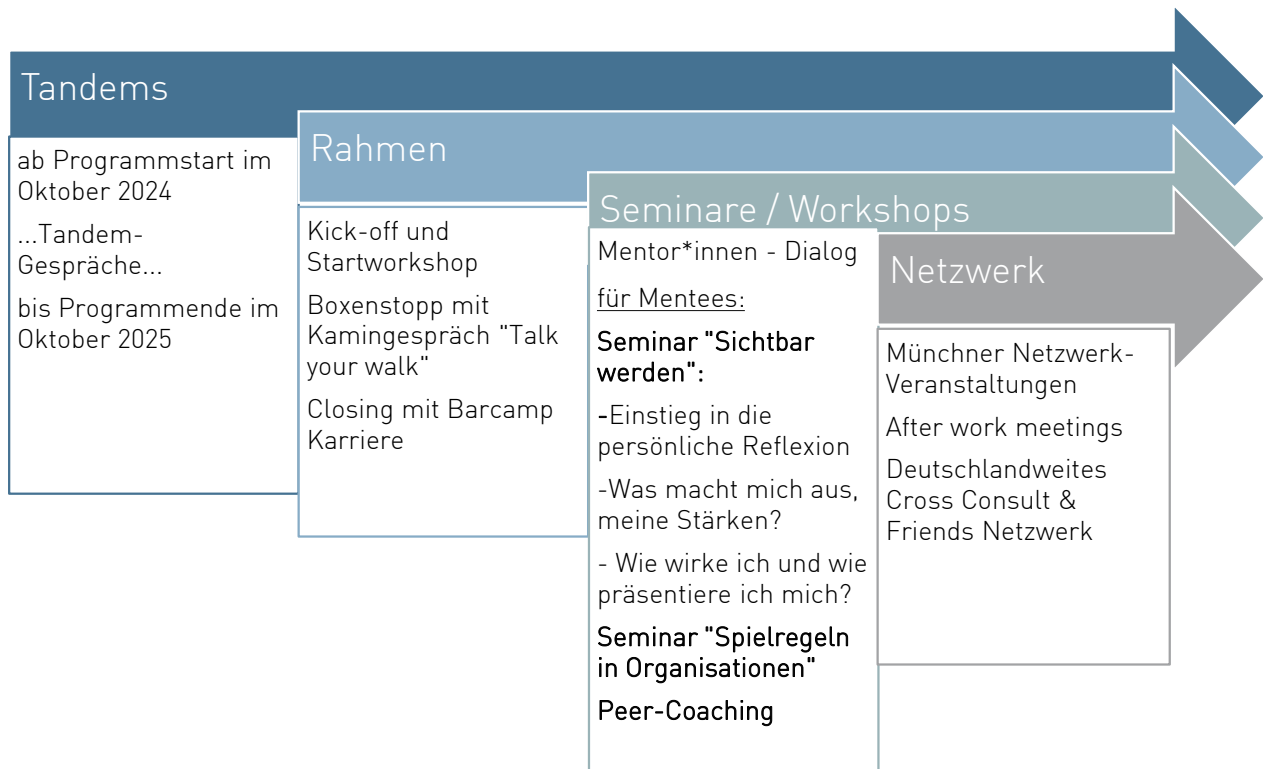
Die Mentees sollen sich, um den Mentoring-Prozess aktiv mitzugestalten, um gemeinsame Termine mit der*m Mentor*in bemühen, die Gespräche vorbereiten und schon im Vorfeld eigene Ziele und Themen für das Mentoring formulieren. Ein wesentlicher Bestandteil des Cross Talents ist der Austausch zu persönlichen Herangehensweisen. Jenseits von *richtig oder falsch* stellen sich Mentee und Mentor*in ihre Herangehensweisen im beruflichen Kontext vor. Was mache ich, wenn ich ein Ziel verfolgen soll und eine Aufgabe übertragen bekomme? Wer geht wie an die Herausforderung ran? Nachdem eine gemeinsame Vertrauensbasis mit der*m Mentor*in geschaffen wurde, tauschen sich beide u.a. zu ihren Herangehensweisen aus und reflektieren die Hintergründe für ihr Vorgehen.

Konkrete Beispiele für Aktivitäten der*s Mentor*in in der Mentoring-Beziehung

Mentor*innen können beispielsweise als Sparringspartner zur Erarbeitung von Lösungen beitragen oder gemeinsam mit den Mentees Situationen gedanklich durchspielen. Durch ihre größere berufliche Erfahrung können sie an die Mentees weitergeben, welche Strategien und Verhaltensweisen sie für ihre eigene Karriere als hilfreich empfunden haben und können diese Strategien auch zur Diskussion stellen.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE TEILNEHMER*INNEN DES CROSS TALENTS

Um den Erfolg des Cross-Talents zu gewährleisten, ist es hilfreich, die Tandem-Beziehung zu begleiten, die Teilnehmer*innen in ihre jeweiligen Rollen einzuführen, sie miteinander in Kontakt zu bringen, sich zu für sie relevanten Themen auszutauschen und ihnen die Möglichkeit zur Reflexion zu geben. Dazu bietet Cross Consult verschiedene Begleitveranstaltungen an.



Alle Rahmen- und Netzwerkveranstaltungen sind so aufgebaut, dass nach dem offiziellen Part bei einem gemeinsamen Imbiss ausreichend Zeit für informellen Austausch bleibt. So bietet sich die Gelegenheit, sich nicht nur im Rahmen des eigenen Tandems auszutauschen, sondern auch mit anderen Mentees und Mentor*innen in Kontakt zu kommen.

VERANSTALTUNGEN FÜR DIE TANDEMS

Kick-off und Startworkshop • ca. 4 Stunden für alle Tandems

Die Kick-off Veranstaltung gibt den Startschuss und bietet den Mentees und den Mentor*innen eine Einführung, um den Start der Mentoring-Tandems zu erleichtern. Neben wichtigen Informationen zum Programm bietet sich in den Startworkshops zur Einführung die Möglichkeit, die eigene Rolle als Mentee oder als Mentor*in sowie die Erwartungen, die mit einer Teilnahme am Programm verbunden sind, zu reflektieren. Darüber hinaus bietet die Veranstaltung den Mentees und Mentor*innen die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen und sich mit den anderen Beteiligten über ihre Teilnahme am Programm auszutauschen.

Hier wird der Grundstein für das Netzwerk gelegt.

Boxenstopp mit Kamingespräch „Talk your walk“ • ca. 3 Stunden, abends

Der Boxenstopp dient dazu, nach ca. der Hälfte des Programms Zwischenbilanz zu ziehen und Einblick in die Arbeit der anderen Tandems zu bekommen. Interessante Themen und Fragestellungen rund um das Thema „Karriere“ können eingebracht und diskutiert werden. Darüber hinaus soll die Veranstaltung den Mentees und Mentor*innen Gelegenheit geben, sich näher kennen zu lernen und Input für die weitere Mentoring-Zusammenarbeit zu erhalten.

Beim anschließenden Kamingespräch stellen sich die Mentor*innen einerseits den Fragen der Mentees, andererseits werden Themen unternehmensübergreifend aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Die Mentees hinterfragen und regen damit zu einem generationenübergreifenden Austausch an. Moderiert wird das Gespräch von den Mentees, die sich im Vorfeld der Veranstaltung überlegen, was sie gerne von den erfahrenen Führungskräften wissen bzw. mit ihnen diskutieren wollen.

Closing mit Barcamp Karriere • ca. 3 Stunden, abends

Zum Ende des Mentoring-Jahres ziehen Mentees sowie Mentor*innen in einer abschließenden Veranstaltung Bilanz. Sie können das Netzwerk noch einmal intensivieren und sich unter den Tandems austauschen.

Ein Barcamp zum Thema „Karriere“ rundet die Veranstaltung und das Mentoring-Jahr ab.

Im Rahmen des Barcamps stehen die Fragen, die sich im Cross Talents Jahr rund um das Thema Karriere entwickelt haben, und die diskutiert wurden, im Mittelpunkt: Was ist Karriere für mich?



Ist Karriere planbar? Wie kann man in Karriere investieren? Was fördert Karriere? sind nur einige der Fragen, die die jungen Talente beschäftigen.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENTEES

Seminar „Sichtbar werden“ • ganztägig, max. 10 Personen pro Termin

Dieses eintägige Seminar, das für die Mentees zu Beginn des Programms angeboten wird, gilt als Startpunkt und legt den Grundstein eines persönlichen Reflexions- und Veränderungsprozesses. Die Mentees erarbeiten sich ihr persönliches Profil, um im Unternehmen sichtbarer zu werden. Dabei wird es um Fragen gehen wie: Wer bin ich eigentlich, was macht mich aus, welche Stärken besitze ich, was motiviert mich intrinsisch, wie wirke ich und wie kann ich mich gut präsentieren? Außerdem gehen die Mentees der Frage nach, wie sie ihre berufliche Karriere weitergestalten wollen. Fach- oder Führungslaufbahn? Und wie komme ich als Mentee da zu einer für mich guten Entscheidung?

Die Mentees erarbeiten Themen und Fragestellungen, an denen sie im dann im Cross Talents mit ihren Mentor*innen aber auch im Austausch mit den anderen Mentees arbeiten können. Darüber hinaus fördert das Seminar in der ersten Phase des Mentoring den Kontakt und Ausbau eines Netzwerks unter den Mentees.

Peer-Coaching für Mentees • 2 x halbtags, max. 6 Personen pro Termin

Um die Mentees in ihrer Persönlichkeitsentwicklung und bei der weiteren beruflichen Planung zu unterstützen, wird den Mentees Coachings in einer Kleingruppe von maximal sechs Personen angeboten. Dort können Fragen, die sich in und während der Mentoring-Beziehung ergeben haben, aber auch persönliche und berufliche Konfliktthemen unter professioneller Begleitung angesprochen und bearbeitet werden. Wichtig in diesem Kontext ist es zu erleben, mit welchen Themen andere junge Talente in den anderen Unternehmen zu kämpfen haben. So können die Mentees ein Gefühl dafür entwickeln, bei welchen Themen sie sich selbst weiterentwickeln können bzw. wo es Sinn macht, die systemischen Voraussetzungen stärker in den Blick zu nehmen.



Seminar „Spielregeln in Organisationen“ • ganztägig, max. 10 Personen pro Termin

In Organisationen bekommen nicht notwendigerweise die Projekte die meiste Aufmerksamkeit, die am meisten Sinn machen, ausschlaggebend ist auch der Einfluss bzw. das strategische Vorgehen derjenigen, die die Owner der Projekte sind. Wie tickt eine Organisation, wer hat Einfluss, welche Rolle nimmt man selbst ein, wie bekommen Themen Aufmerksamkeit, sind nur einige der Fragen, die junge Menschen beim Eintritt in eine Organisation beschäftigen. Darüber hinaus nehmen Menschen je nach Background und Sozialisation die Machtstrukturen und die mikropolitischen Voraussetzungen in Organisationen unterschiedlich wahr. Nicht für alle gestaltet sich eine zielgerichtete Einflussnahme in ihrer Rolle, in Projekten, aber auch im Rahmen ihres beruflichen Aufstiegs daher immer reibungslos. In diesem Seminar geht es darum, sich mit den Spielregeln in Organisationen vertraut zu machen, Macht und Mikropolitik in den Blick zunehmen, und zu erarbeiten, wie der eigene Handlungsspielraum erweitert werden kann.

VERANSTALTUNGEN FÜR MENTOR*INNEN

Mentor*innen-Dialog • 2 Stunden, abends

Die Mentor*innen haben bei diesem ca. zweistündigen Treffen die Gelegenheit, sich mit anderen Mentorinnen und Mentoren aus den beteiligten Unternehmen auszutauschen und ihre Rolle im Mentoring zu reflektieren. Sie können sich neue Anregungen für den weiteren Verlauf des Mentoring-Jahres holen und ihre persönlichen Kontakte zu den Mentor*innen anderer Unternehmen vertiefen. Im Mittelpunkt des Workshops steht u.a. das Thema „Beratung“, das sowohl in der Rolle des Mentors als auch in der Rolle als Führungskraft reflektiert werden kann. Vorrang haben aber die Themen, die von den Mentorinnen und Mentoren mitgebracht werden.

NETZWERK DES CROSS-MENTORING MÜNCHEN

Neben den aktuell am Cross-Talents teilnehmenden Mentees und Mentor*innen werden zu den Network Events auch alle ehemaligen Teilnehmer*innen, die weiterhin Teil des Netzwerks Cross-Mentoring München sind, eingeladen. So bietet sich hier die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen bzw. auch nach Ablauf des Cross-Talents Jahres bestehende Kontakte weiter zu pflegen.



Münchener Netzwerkevent • ca. 2 Stunden abends, mit informellem Austausch, 1x pro Programmjahr

Das Netzwerkevent bietet den Teilnehmer*innen des Programms die Möglichkeit im Austausch Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und vom Netzwerk zu profitieren. Das Netzwerkevent ist für alle aktuellen Teilnehmer*innen und die Alumni des Cross-Mentoring München.

Frühstück „Familie und Karriere“ • ca. 3 Stunden vormittags, 1x pro Programmjahr

Im Frühstück „Familie und Karriere“ bekommen die Mentees die Möglichkeit, sich spezifisch zum Thema Familie und Karriere auszutauschen. Das Frühstück findet ein Mal im Verlauf des Mentoring-Jahres statt.

After work Meetings

Ein erstes After work meeting wird von Cross Consult für die Mentees organisiert. Alle weiteren Treffen, werden von den Mentees in Eigenregie durchgeführt. Bei den After work meetings geht es um ein informelles Treffen, das zur Vernetzung beitragen soll, ähnlich einem Stammtisch.

Online-Mitgliederbereich

Zusätzlich zu den vielfältigen Möglichkeiten persönlich in Kontakt zu treten, erleichtert der Online-Mitgliederbereich der Cross Consult Webseite die Vernetzung untereinander. Informationen rund um das Programm, Fotos und ein Veranstaltungskalender werden allen Teilnehmer*innen des Cross-Mentoring im Mitgliederbereich ständig zugänglich gemacht. Nach dem erfolgten Matching der Mentoring-Tandems erhalten alle Mentees und Mentor*innen ihre Zugangsdaten für den passwortgeschützten Mitgliederbereich per E-Mail.



CROSS CONSULT & FRIENDS

**Virtuelle standortübergreifende Vortragsveranstaltungen • ca. 2 Stunden, abends**

Wir bieten in jedem Programmjahr virtuelle interaktive Vorträge von externen Speaker*innen zu einem interessanten und aktuellen Thema an.

Der Abend gibt Anregung zu beruflichen Fragen und Themen und bietet die Möglichkeit, sich mit Teilnehmer*innen aller bundesweiten Programme und Jahrgänge zu vernetzen.

Virtuelle Passion Talks • ca. 1 Stunde, vormittags

Wir möchten unseren großartigen und engagierten Mentees und Mentor*innen eine Bühne bieten, mit ihren Leidenschaftsthemen in der deutschlandweiten Cross Consult & Friends Community weiter sichtbar zu werden. Bei den Passion Talks, die alle zwei Monate virtuell stattfinden, sprechen (ehemalige) Mentees und Mentor*innen über Themen, die ihnen ganz besonders am Herzen liegen und die bundesweit Gehör finden sollen. Die Talks geben Anregung und Impulse für die eigene Arbeit, Inspiration für Veränderungen im eigenen Unternehmen und die Möglichkeit, sich standortübergreifend zu vernetzen.

IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN

Cross Consult GbR

Simone Schönfeld und Dr. Nadja Tschirner
Geschäftsführende Gesellschafterinnen
Bavariaring 43
80336 München
t.: 0049 (0)89 - 4 52 05 26 - 0
f.: 0049 (0)89 - 4 52 05 26 - 10
info@crossconsult.de
www.crossconsult.de

